

Teil III

Einführung in das AfA-Modul (Neuerungen)

Inhalt

1.	Mandantenverwaltung - Datensicherung	Seite 2
2.	Änderungen bzgl. der Unternehmenssteuerreform 2008	Seite 4
2.1	Wegfall der degressiven AfA	Seite 4
2.2	Sammelposten für GWG zwischen 150 und 1000 €	Seite 5
2.2.a	Gruppe als Sammelposten definieren	Seite 5
2.2.b	Kennzeichen „GWG-Pool“ in den Anlagedaten	Seite 6
3.	Aktive/geplante Anlagen	Seite 9
4.	AfA-Buchungsliste / Erlösliste	Seite 10
5.	Änderungen an den Einstellungen zum Programm	Seite 13
6.	Zusätzliche Liste zum Nachweis der Erlöse/Verluste aus Anlageverkäufen	Seite 15

1. Mandantenverwaltung – Datensicherung

Eines der Grundprinzipien in der Arbeit mit Computern ist, die erfassten und verarbeiteten Daten in regelmäßigen Abständen zu sichern und zu verwahren. Um diesen Grundsatz einfacher Rechnung tragen zu können wurde in der Mandantenverwaltung eine Funktion installiert, die es ermöglicht die Daten eines oder aller Mandanten auf ein Speichermedium zu kopieren und ggfls. wieder herzustellen.

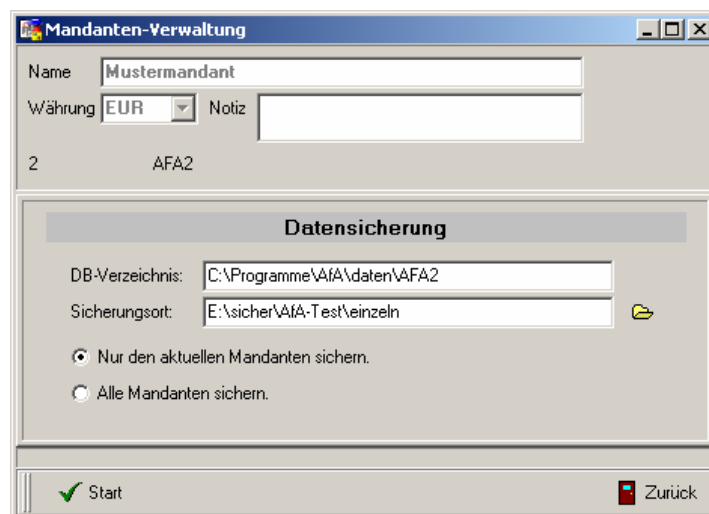
Die Daten werden entsprechend Ihrer Ablage auf dem Originaldatenträger kopiert und können auf einem beliebigen Datenträger abgelegt werden. Zu Empfehlen ist hier ein externer Wechseldatenträger der als Laufwerk angesprochen werden kann (z.B. externe Festplatte)

Datensicherung

Wählen Sie hierzu die Schaltfläche „Daten sichern“ aus der Mandantenverwaltung:



Die Anzeige des Mandantenfensters ändert sich:



Teil III

Einführung in das AfA-Modul (Neuerungen)

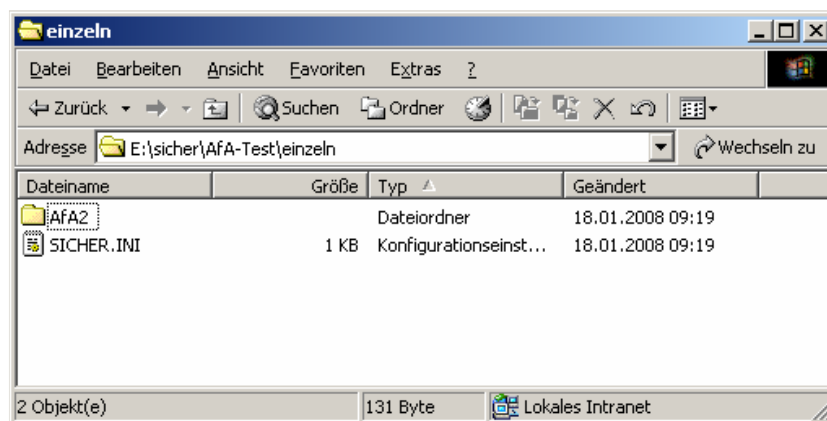
Im Feld „DB-Verzeichnis“ erscheint der Datenpfad des aktuellen Mandanten. Hier ist im Normalfall keine Eingabe erforderlich.

Im Feld „Sicherungsort“ ist der Pfad auf dem externen Datenträger anzugeben. Über die Schaltfläche „Sicherungsort auswählen“ kann zu einem externen Pfad navigiert werden. Anschließend wird die Einstellung übernommen.

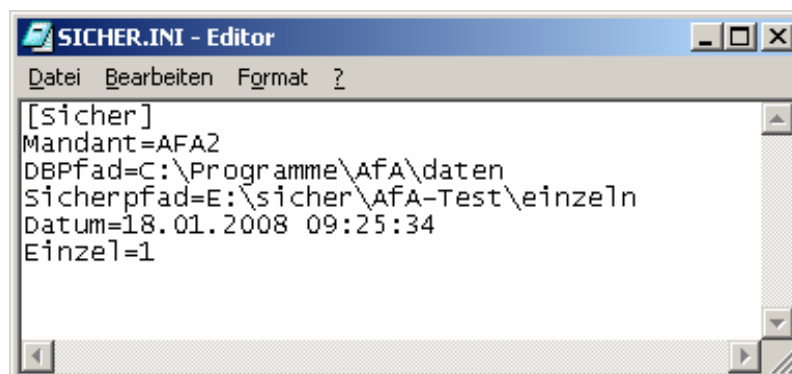
Über den Radiobutton „Nur den aktuellen Mandanten sichern“ (ist voreingestellt) wird nur der gerade gewählte Mandant (siehe Einträge im oberen Bereich des Fensters) gesichert. Entsprechend sichert die Einstellung „alle Mandanten“ alle Mandanten der Installation. Dementsprechend sollte genügend Speicherplatz auf dem externen Datenträger zur Verfügung stehen.

Über „Start“ wird die Datensicherung gestartet.

Zusätzlich zu den Daten legt das Programm Informationen zu dieser Sicherung (Mandant, Pfad, Datum, Uhrzeit) ab. Dazu wird eine Datei „SICHER.INI“ im Sicherungspfad abgelegt.



Diese Datei enthält die Informationen zur Sicherung. Diese werden dann bei einer eventuellen Rücksicherung zur Kontrolle angezeigt.



Daten wiederherstellen

Um im Notfall die gesicherten Daten wieder in den Originalpfad herzustellen, wählen Sie über die Schaltfläche „Daten wiederherstellen“ den entsprechenden Dialog:



Entsprechend der Option werden jetzt erst der Sicherungsort und dann das DB-Verzeichnis angezeigt. Bitte kontrollieren Sie die Übereinstimmung der Angaben in der Sicherung und Ihrer Originaldaten.

Über „Start“ wird die Wiederherstellung gestartet.

2. Änderungen bzgl. der Unternehmenssteuerreform 2008

2.1 Wegfall der degressiven AfA

Auf den Wegfall der degressiven AfA für Wirtschaftsgüter, die ab dem 01.01.2008 angeschafft wurden, wird im Programm nicht explizit eingegangen. Beim Auswählen der degressiven Abschreibung erfolgt lediglich ein Hinweis auf die Unzulässigkeit der Einstellungen. Bitte beachten Sie die neue Regelung beim Anlegen von neuen Wirtschaftsgütern.

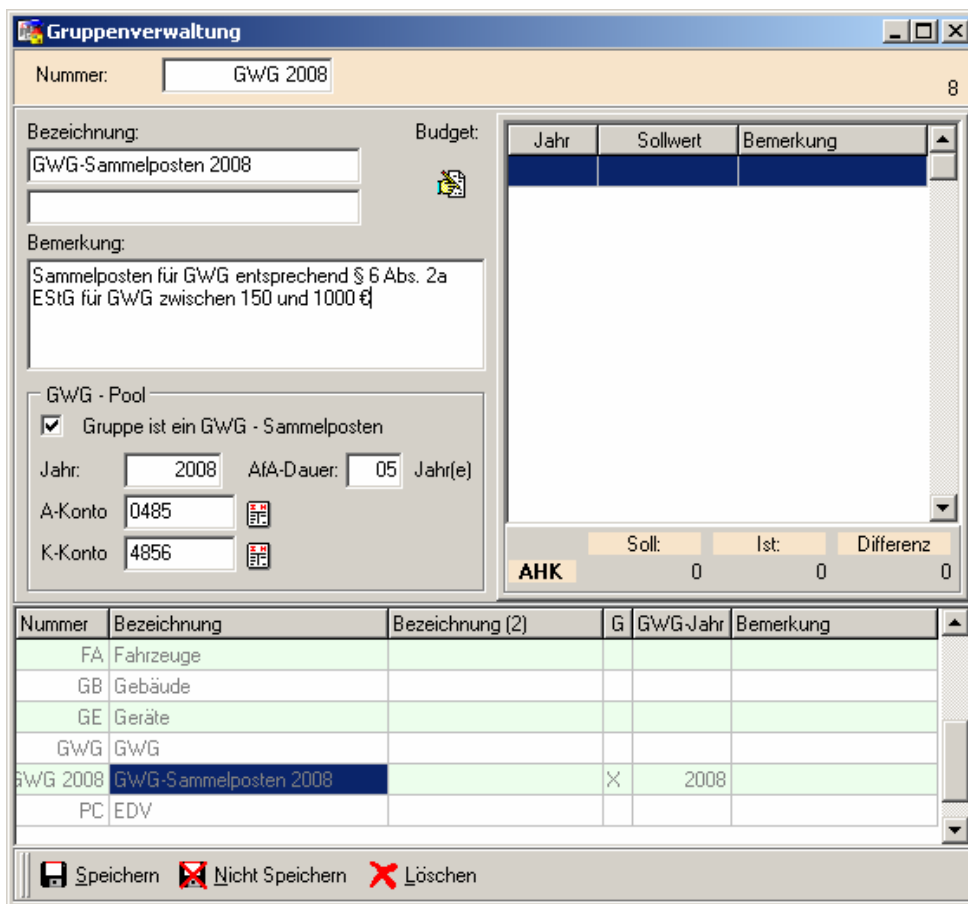


2.2 Sammelposten für GWG zwischen 150 und 1000 €

Für die Abbildung eines Sammelpostens eignet sich die Zuordnung einer speziellen Gruppe zu den neuen Anlagegütern. Für diesen Zweck wurden bestimmte Voreinstellungen in der Gruppendifinition integriert. Damit wird die Erfassung vereinfacht. Um die weitere Berechnung der AfA im Fall der GWG-Sammelposten zu ermöglichen und speziell auszuweisen, wurde ein Kennzeichen in die Anlagedaten integriert.

Gruppe als Sammelposten definieren

Zur Definition der Gruppe „GWG-Sammelposten 2008“ legen Sie zuerst eine neue Gruppe an und definieren die entsprechenden Einstellungen:



Für die Nutzung als GWG-Sammelposten wird die Option „Gruppe in ein GWG-Sammelposten“ gesetzt. Damit können jetzt bestimmte Voreinstellung getroffen werden, die bei der Anlage der GWG voreingestellt werden und somit die Eingabe erleichtern.

Teil III

Einführung in das AfA-Modul (Neuerungen)

Gruppe ist ein GWG-Sammelposten

Markiert Diese Gruppe besitzt spezielle Funktionen. Sie wird als GWG-Sammelposten geführt. Es sollten keine anderen Anlagegüter dieser Gruppe zugeordnet werden. Die weiteren Eingabefelder sind freigeschaltet.

Nicht markiert Diese Gruppe kann für alle anderen Anlagegüter verwendet werden. Die weiteren Eingabefelder sind gesperrt.

Jahr Hier wird die Zuordnung des Sammelpostens zum Jahr definiert. Diese Einstellung hat Auswirkung auf die AfA-Berechnung und Auswertung.

AfA-Dauer Nutzdauer des Anlagegutes in Jahren. Diese Vorgabe erscheint bei der Neuanlage. Ab 01.01.2008 beträgt der Wert 5 Jahre.

A-Konto Anlagekonto

Hier ist das Anlagekonto für den Sammelposten zu hinterlegen. Bitte beachten Sie, dass dieses Konto gesondert anzulegen ist. Es darf nicht mit dem GWG-Konto identisch sein.

z.B. SKR03 - 0485 - GWG-Sammelposten 150 bis 1000 € 2008

SKR04 - 0675 - GWG-Sammelposten 150 bis 1000 € 2008

K-Konto Kostenkonto oder Abschreibungskonto

Hier ist das Kostenkonto für die Abschreibungen auf den Sammelposten zu hinterlegen. Es darf nicht identisch sein mit dem Abschreibungskonto für Sachanlagen. Bitte gesondert anlegen.

z.B. SKR03 - 4862 - AfA auf den Sammelposten GWG

SKR04 - 6264 - AfA auf den Sammelposten GWG

Sie können die entsprechenden Konten über die zugeordneten Schaltflächen aus der Kontenverwaltung übernehmen. Weiter Informationen hierzu siehe unter Kontenverwaltung in Ihrem Handbuch.

Weitere Informationen zur Verwendung der Gruppen im AfA-Modul finden Sie unter dem Punkt Gruppenverwaltung in Ihrem Handbuch.

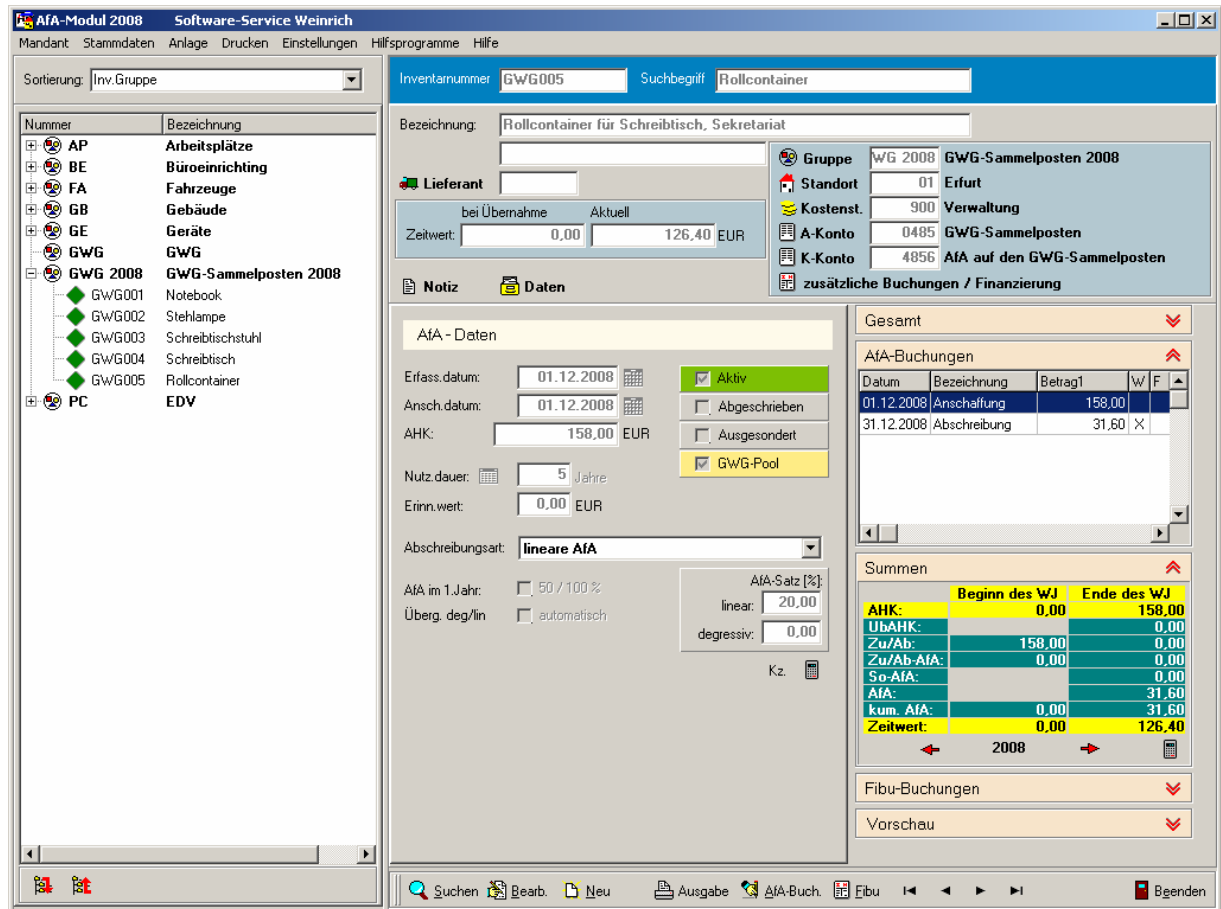
Kennzeichen „GWG-Pool“ in den Anlagedaten

Zur weiteren Verarbeitung bzw. zur Auswertung wurde im Anlagestamm ein Kennzeichen „GWG-Pool“ hinzugefügt. Bei der Auswahl einer Sammelposten-Gruppe wird dieser Schalter automatisch gesetzt. Weiterhin werden folgende Felder voreingestellt:

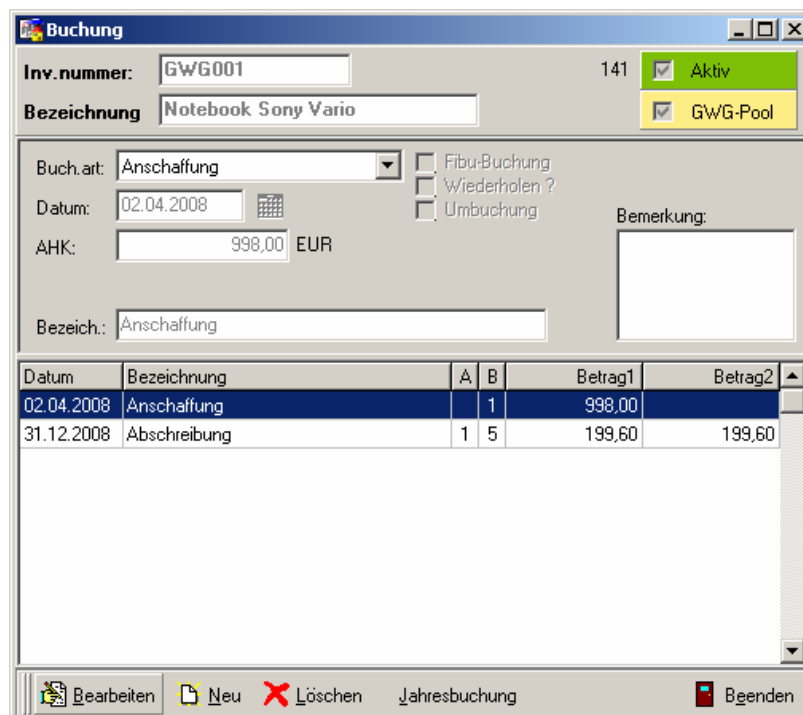
Anlagekonto	- aus der Gruppeneinstellung
Kostenkonto	- aus der Gruppeneinstellung
Aktiv-Kennzeichen	- aus den Grundeinstellungen
GWG-Pool-Kenzeichen	- aus der Gruppeneinstellung
Nutzungsdauer	- aus der Gruppeneinstellung
Erinnerungswert	- aus den Grundeinstellungen
AfA-Art	- aus der Gruppeneinstellung

Teil III

Einführung in das AfA-Modul (Neuerungen)



Die GWG-Pool-Kennzeichnung wird auch in der Buchungsmaske angezeigt. Für die Ermittlung der Buchungen wird das Kennzeichen entsprechend ausgewertet.

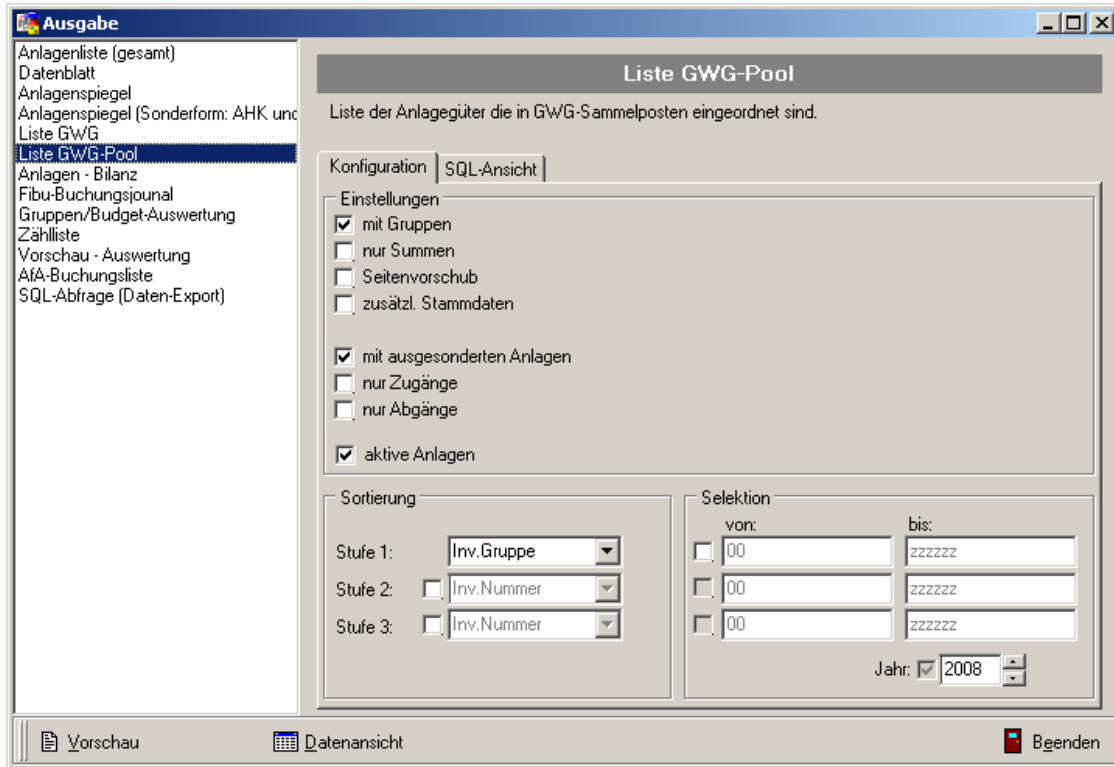


Teil III

Einführung in das AfA-Modul (Neuerungen)

Für spezielle Auswertungen bzgl. des Sammelpostens wurde eine zusätzliche Liste eingefügt - „Liste GWG-Pool“.

Bei Auswahl dieser Liste sind bestimmte Vorgaben bereits eingestellt, sodass eine schnelle Auswertung erfolgen kann.



Mandant:	Software-Service Weinrich						Seite:	1	
Gesamtliste GWG	in EUR		Jahr: 2008			Druckdatum:	18.01.2008		
Inv.Nummer	Bezeichnung	Standort	Kost	Konto	Ansch.Dat.	AHK	Zeitwert	AfA	
Inv.Gruppe: GWG 2008 GWG-Sammelposten 2008									
GWG001	Notebook Sony Vario	01	900	0485	02.04.2008	998,00	798,40	199,60	
GWG002	Stehlampe, Geschäftsführer	01	900	0485	05.05.2008	280,00	224,00	56,00	
GWG003	Schreibtischstuhl, Sekretariat	01	900	0485	10.06.2008	675,00	540,00	135,00	
GWG004	Schreibtisch, Sekretariat	01	900	0485	01.12.2008	975,00	780,00	195,00	
GWG005	Rollcontainer für Schreibtisch,	01	900	0485	01.12.2008	158,00	126,40	31,60	
Inv.Gruppe: GWG 2008						3.086,00	2.468,80	617,20	
Gesamtsummen:						3.086,00	2.468,80	617,20	

Teil III

Einführung in das AfA-Modul (Neuerungen)

3. Aktive/geplante Anlagen

Zur Erfassung von Anlagedaten schon in der Planungsphase wurden die Felder „Erfassungsdatum“ bzw. das Kennzeichen „Aktiv“ eingefügt. Wenn eine Anlage als geplante Anschaffung eingetragen werden soll, so können alle Stammdaten erfasst werden. Durch die Deaktivierung des Schalters „Aktiv“ wird diese Anlage aus allen Berechnungen herausgenommen. Wenn später die tatsächliche Anschaffung erfolgt, kann das Anschaffungsdatum und der Aktiv-Schalter gesetzt werden. Damit ist dann die Eingabe von AfA-Buchungen und die Berechnung der Abschreibungen möglich. In den Auswertungen ist zusätzlich ein Schalter für die Auswahl vorhanden.

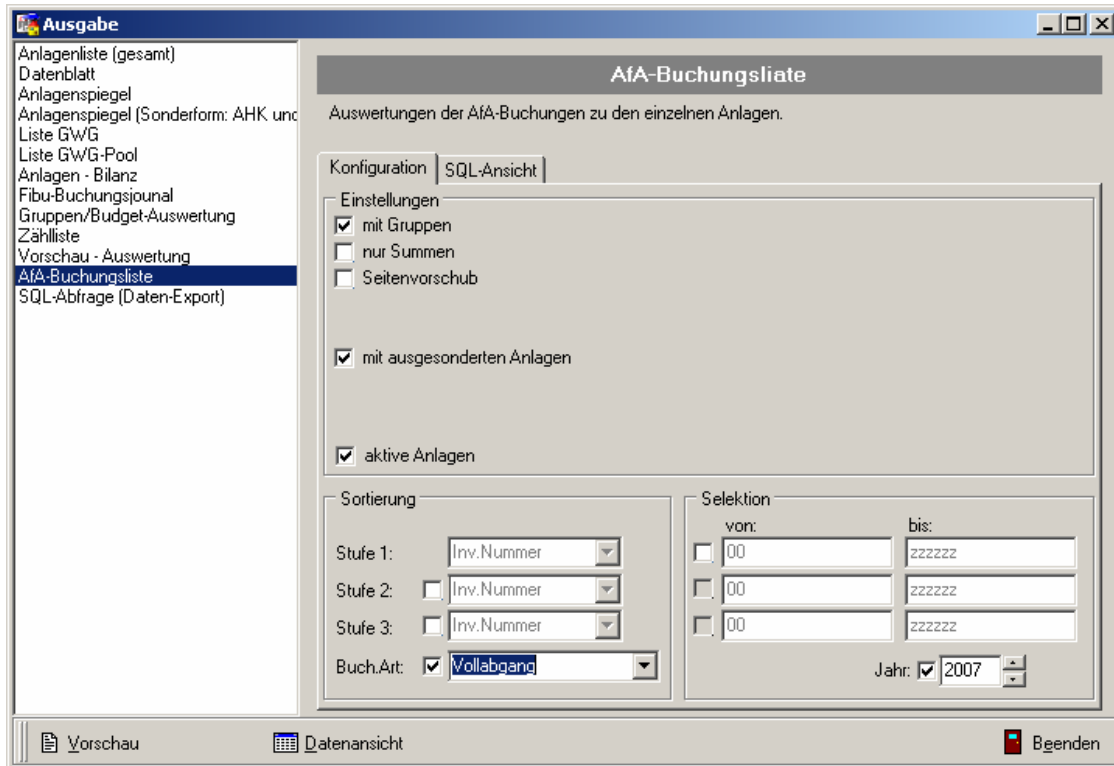
HINWEIS !!!

Der Schalter „Aktiv“ ist nicht zu verwechseln mit „Anlagen im Bau“, auf die bereits Abschreibungen bzw. Zubuchungen berechnet werden müssen. Diese sind weiterhin ganz normal als aktiv zu kennzeichnen. Bei Aktivierung ist dann auf das eigentliche Anlagegut umzubuchen.

Beim ersten Start der Version 2008 wird in allen vorhandenen Anlagegüter des aktuellen Mandanten der Schalter „Aktiv“ gesetzt.

4. AfA-Buchungsliste (speziell Erlösliste)

Das AfA-Modul unterstützt Sie an vielen Stellen zur Ermittlung von Kennzahlen in Bezug auf das Anlagevermögen und dessen Entwicklung. Über die zusätzliche Auswertung „AfA-Buchungsliste“ kann eine Auflistung aller im gewählten Jahr erfolgten AfA-Buchungen eingestellt werden. Die Erstellung dieser Auswertung kann differenziert nach Buchungsart erfolgen. Hierzu erfolgt im Ausgabedialog die gezielte Ausgabe einzelner Buchungsarten.



Teil III

Einführung in das AfA-Modul (Neuerungen)

Mandant:	Software-Service Weinrich		Seite:	1		
AfA-Buchungsliste	in EUR	Jahr: 2007	Druckdatum:	18.01.2008		
5 Abschreibung						
Inv.Nr.	Anlagenbezeichnung	AfA-	Buchjahr	AfA		
AF005	Firmengebäude	Abschreibung	2007	75.757,58		
BE002	Büroeinrichtung Büro	Abschreibung	2007	177,00		
BE003	Büroeinrichtung Entwicklung	Abschreibung	2007	193,00		
BE004	Werkstattsschränke	Abschreibung	2007	93,00		
BE005	Einrichtung Küche	Abschreibung	2007	281,00		
BE006	Einrichtung	Abschreibung	2007	162,00		
FA001	FKW MB E220	Abschreibung	2007	7.200,00		
FA002	FKW Opel Vectra I	Abschreibung	2007	4.000,00		
FA003	FKW Opel Vectra II	Abschreibung	2007	4.000,00		
GE001	Kopierer, digital A3 mit Sorter	Abschreibung	2007	576,00		
				92.439,58		
6 Vollabgang						
Inv.Nr.	Anlagenbezeichnung	AfA-	Buchjahr	Ab-AfA	Ab-Wert	Erlös
BE001	Büroeinrichtung	Vollabgang	2007	237,18	1.562,00	1.200,00
				237,18	1.562,00	1.200,00
				Gewinn/Verlust aus Anlageverkäufen:		-362,00
8 Restwertbuchung						
Inv.Nr.	Anlagenbezeichnung	AfA-	Buchjahr	AfA		
AP001	Test-Arbeitsplatz Service	Restwertbuchung	2007	373,00		
AP002	Montage-Arbeitsplatz PC I	Restwertbuchung	2007	420,35		
				793,35		

Teil III
Einführung in das AfA-Modul (Neuerungen)

Erlösliste

Im Zusammenhang mit der AfA-Buchungsliste wurde eine zusätzliche Kennzahl zur Ermittlung des Erlöses aus Anlagenverkäufen bzw. der Differenz zum Restbuchwert von Anlagen (Gewinn oder Verlust aus Anlagenverkäufen) möglich.

Hierzu wurde eine zusätzliche Funktion beim Buchen eines „Vollabgangs“ eines Anlagegutes eingefügt. Im „Buchungsbetrag4“ der AfA-Buchung „Vollabgang“ kann jetzt der tatsächlich erzielte Erlös (Netto) eingetragen werden.

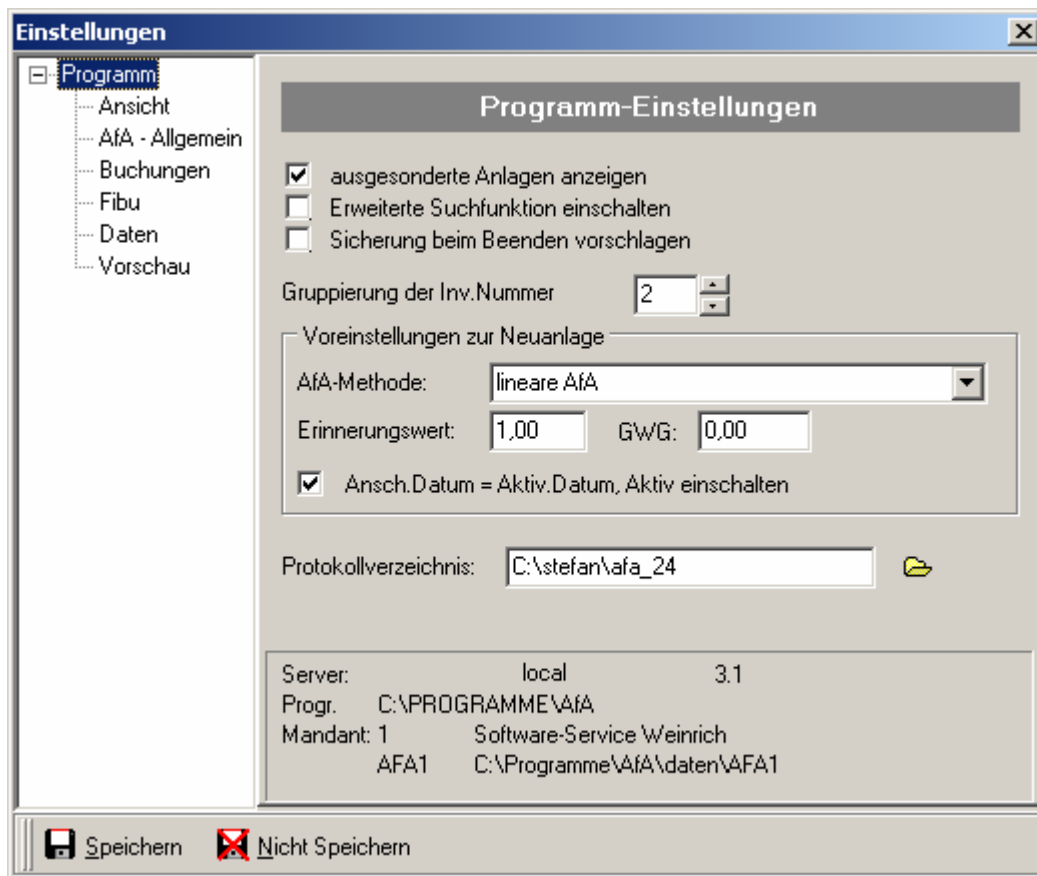
Datum	Bezeichnung	A	B	Betrag1	Betrag2
31.12.2002	Abschreibung		5	285,00	
31.12.2003	Abschreibung		5	285,00	
31.12.2004	Abschreibung	1	5	285,00	0,00
31.12.2005	Abschreibung	1	5	285,00	0,00
31.12.2006	Abschreibung	1	5	285,00	0,00
01.10.2007	Vollabgang		6	237,18	1.562,00

Somit ist über die AfA-Buchungsliste mit der Auswahl der Buchungsart „Vollabgang“ eine Erlösliste für das gewählte Jahr zu erzeugen.

Mandant: Software-Service Weinrich		Seite: 1				
AfA-Buchungsliste in EUR		Jahr: 2007				
		Druckdatum: 18.01.2008				
6 Vollabgang						
Inv.Nr.	Anlagenbezeichnung	AfA-Buch.bezeichn.	Buchjahr	Ab-AfA	Ab-Wert	Erlös
BE001	Büroeinrichtung	Vollabgang	2007	237,18	1.562,00	1.200,00
				237,18	1.562,00	1.200,00
Gewinn/Verlust aus Anlageverkäufen:						-362,00

5. Änderungen an den Einstellungen zum Programm

Aufgrund der neuen und erweiterten Funktionen wurden die Grundeinstellungen erweitert und angepasst.



Voreinstellungen zur Neuanlage von Anlagen.

Wird ein Anlagegut neu erfasst werden die folgenden Werte zur schnellen Erfassung bereits voreingestellt.

AfA-Methode Voreingestellte AfA-Methode
Erinnerungswert Wert für die normale AfA und für die GWG

Anschaffungsdatum = Aktivdatum, Aktiv einschalten

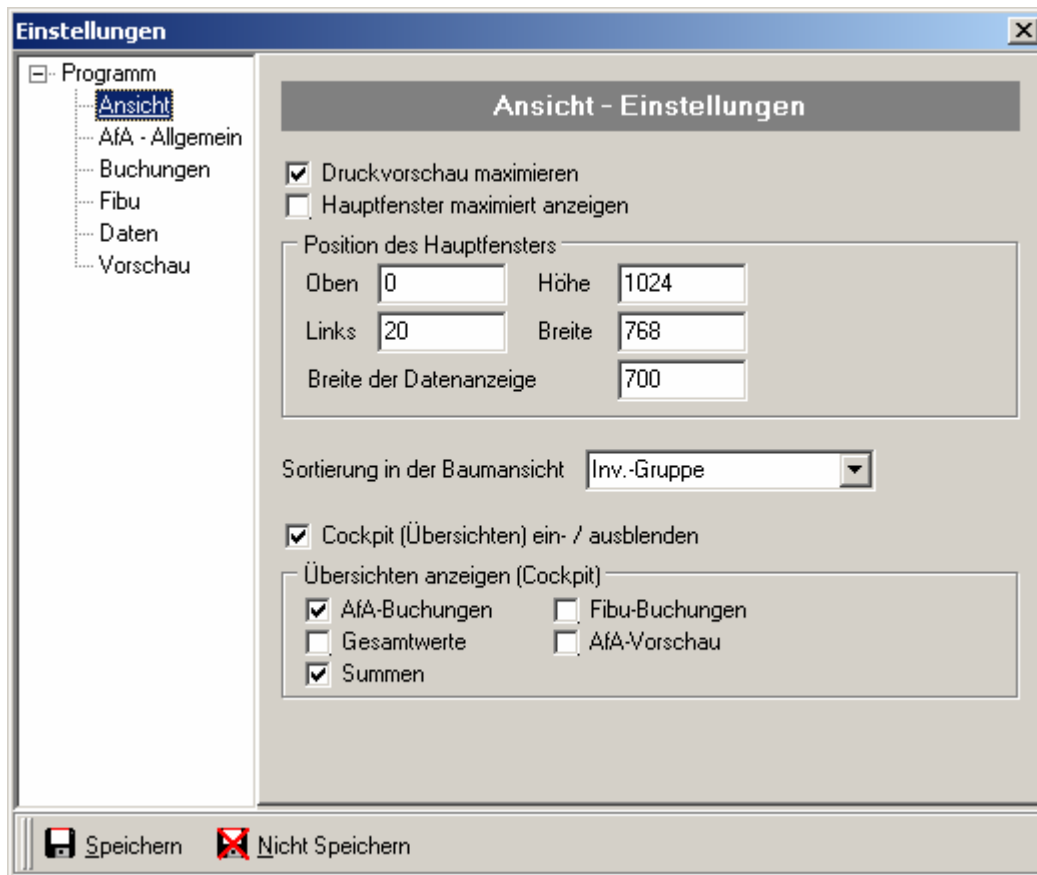
Es wird beim Erfassen die Anlage Aktiv gesetzt und das Erfassungs- und Anschaffungsdatum gleich gesetzt. Beim Erfassen können diese Werte verändert werden.

markiert Der Schalter Aktiv wird gesetzt und die Datumswerte werden gleich eingetragen

nicht markiert Der Schalter Aktiv wird nicht gesetzt. Die Datumswerte sind beide zu erfassen.

Teil III

Einführung in das AfA-Modul (Neuerungen)



Um den hohen Auflösungen moderner Flachbildschirme besser gerecht zu werden können die Angaben zur Position und Größe des Hauptfensters des AfA-Moduls hier individuell eingestellt werden. Nach jeder Veränderung der Zahlenwerte und Schließen des Einstellungsfensters wird das Hauptfenster neu gezeichnet und die getroffenen Einstellungen werden sichtbar. Die einzelnen Werte haben folgende Bedeutung:

<i>Oben</i>	Y-Position der oberen linken Ecke des Hauptfensters.
<i>Links</i>	X-Position der oberen linken Ecke des Hauptfensters
<i>Höhe</i>	Höhe des Hauptfensters
<i>Breite</i>	Breite des Hauptfensters
<i>Breite der Datenanzeige</i>	Breite des Panels mit den Stammdaten der Anlage (AfA-Daten, Notizen, Stammdaten)

Teil III

Einführung in das AfA-Modul (Neuerungen)

6. **Zusätzliche Liste zum Nachweis der Erlöse/Verluste aus Anlageverkäufen**

Mandant: Software-Service Weinrich Seite: 1

AfA-Buchungsliste in EUR Jahr: 2007 Druckdatum: 01.02.2008

6 Vollabgang

Inv.Nr.	Anlagenbezeichnung	AfA-Buch.Bezeichn.	Buchjahr	AHK	Ab-AfA	RB-Wert	Erlöse	Ertrag	Verlust
BE001	Büroeinrichtung	Vollabgang	2007	3.700,00	237,18	1.562,00	1.200,00	0,00	-362,00
				3.700,00	237,18	1.562,00	1.200,00	0,00	-362,00